

# STANDARDSPRACHE DEUTSCH

ARBEIT AM TEXT  
TEXTPRODUKTION  
SERIE 2/2

LÖSUNGEN



Kandidatennummer

---

Name

---

Vorname

---

Datum der Prüfung

---

PUNKTE UND BEWERTUNG	Erreichte Punkte	/ Maximum
Teil A: Arbeit am Text		/ 60
Teil B: Textproduktion		/ 40

Die Experten

---

**Richtzeit:** 35 Minuten**Erlaubtes Hilfsmittel:** Duden, Band 1

# A

 TEIL A  
ARBEIT AM TEXT

Lesen Sie den folgenden Text und lösen Sie dann die Aufgaben 1 bis 12.

1 An rund 70 deutschschweizer Schulen werden Kinder und Jugendliche im Rahmen eines Programms gegen Gewalt zu sogenannten \*Peacemakern aus gebildet. Sie haben die Aufgabe, an ihrer Schule Streitigkeiten zu schlichten. Dafür werden die Kinder und Jugendlichen speziell trainiert und laufend betreut. Eine Auswertung zeigt: Das Programm trägt Früchte. Beim Schlichten eines Konflikts gehen  
5 die Jungen Friedensstifter immer nachdem gleichen Schema vor: Sie suchen ruhig dass Gespräch mit den Streitenden und hören sich beide Seiten an, wobei Sie nicht parteiisch sein dürfen. Dann vergewisern sie sich, ob sie alles richtig verstanden haben, und suchen gemeinsam mit den Streitenden eine Lösung, die für alle Beteiligten stimmt.

10 Murat (18) war selber nie Peacemaker, weiss aber sehr viel über das Thema. «Ich wollte mich vor zwei Jahren bewerben, aber dann interessierten sich so viele dafür, dass ich mich wieder zurückzog», erinnert er sich.

15 Stefan (16) war vor zwei Jahren Peacemaker: «Unter den Kleinen gibt es mehr Streit als unter uns Oberstufenschülern.» Die grossen Peacemaker helfen dann ihren jüngeren Kollegen, den Streit zu schlichten. Peacemakerin Leonie (9) nickt: «Ja, die kleineren Mädchen streiten beispielsweise um einen Glitzerstein, wer ihn gefunden hat und wer ihn nun behalten darf.»

20 Jede Schule gestaltet dieses Programm gegen Gewalt selbst aus. In Eiken AG tragen die Peacemaker Abzeichen. An der Schule in Tägerwilen TG rote und blaue Hüte, und sie bekommen einen Mitarbeiterausweis. Der 11-jährige Lukas erklärt, wie die Peacemaker gewählt werden: «Zuerst müssen alle die Namen von denjenigen auf einen Zettel schreiben, die sie als Peacemaker möchten, ein Mädchen und einen Jungen. Diejenigen, die Peacemaker werden wollen, müssen anschliessend eine Bewerbung schreiben und der Klasse während einer Präsentation erklären, weshalb sie für die Aufgabe besonders gut geeignet sind. Am Schluss gibt es eine Abstimmung.» Lehrerin Nayra Sanchez (29) ergänzt:  
25 «Wir ermuntern nicht nur die sogenannt braven Schüler, sich als Peacemaker zu bewerben, sondern auch solche mit Ecken und Kanten.»

30 Manuel Garzi (34), Lehrer und Projektverantwortlicher, berichtet von Startschwierigkeiten in Tägerwilen TG: «Zu Beginn wurden die Peacemaker nicht respektiert.» Weil die Verantwortlichen aber von der positiven Wirkung des Peacemaker-Projekts überzeugt waren, wurden zusätzliche Anstrengungen unternommen. So fand im September mit der ganzen Schule ein spezieller Peacemaker-Tag statt. Auch die neuen Metallschilder bei der Treppe auf dem Pausenplatz, auf denen das Vorgehen beim Lösen eines Konflikts aufgezeigt wird, bieten den Friedensstiftern Unterstützung. «Jetzt haben wir einen  
35 speziellen Platz, wo wir mit den Streitenden hinkönnen, um den Konflikt zu lösen», sagt Paula.

Punkte

Die Projektverantwortlichen schulen die Peacemaker darin, zu erkennen, ob sie einen Konflikt selbst lösen können oder ob sie die Hilfe von älteren Peacemakern oder von Lehrpersonen brauchen. Auch sollen sie nur Konflikte bei gleichaltrigen oder jüngeren Kindern schlichten. In Tägerwilten haben die Peacemaker fest zugeteilte Tage, an denen sie jeweils zu zweit während der Pausen präsent sind. In Emmen LU ist die Anwesenheit etwas anders organisiert. Daniel Rüedi (32), Lehrer und Projektverantwortlicher, erklärt: «Bei uns sind in jeder Pause alle Peacemaker vor Ort, und jeden Mittwoch finden in der grossen Pause Peacemaker-Spiele statt. So wird ein Zusammengehörigkeitsgefühl aufgebaut.»

Im Schulhaus Rüeggisingen in Emmen stiften aktuell 14 Peacemaker Frieden. Betreut werden sie von Corinne Häberli (39) und Daniel Rüedi (32). «Die Kinder können bei uns ab der 3. Klasse Peacemaker werden», sagt Corinne Häberli. «Wenn sie jünger sind, melden sich meist sehr viele Kinder, bei den Fünft- und Sechstklässlern wird es dann schon etwas schwieriger», fügt Daniel Rüedi hinzu. Vor allem die Jungs fühlten sich in diesem Alter oft zu cool für die Arbeit als Peacemaker.

Obwohl sie meist viel Unterstützung von ihren Freunden erhalten, gibt es immer auch Kinder, welche die Peacemaker hänseln und sie durch den Dreck ziehen. «Ich sage dann zu ihnen, du musst ja nicht Peacemaker sein, wenn du das doof findest, aber mir gefällt meine Aufgabe», erzählt die 8-jährige Jill selbstbewusst.

Genau solche Themen besprechen die beiden Projektleiter detailliert mit den Peacemakern während der Nachtreffen. «Unsere Peacemaker wissen genau, dass sie mit allen Problemen zu uns kommen können und wir ihnen zur Hand gehen», sagt Corinne Häberli. Und nicht nur die Lehrpersonen unterstützen die Peacemaker, sondern diese helfen sich auch untereinander. Daniel Rüedi: «Während der intensiven Ausbildungstage haben sich die Kinder gegenseitig viel besser kennengelernt, sind näher zusammengerückt und haben einen wunderbaren Zusammenhalt.»

QUELLE: MIGROS-MAGAZIN, 02.12.2013; GEKÜRZTE FASSUNG  
696 WÖRTER

1. Im ersten Abschnitt haben sich 12 Rechtschreibfehler eingeschlichen. Markieren Sie die falschen Ausdrücke und schreiben Sie diese unten korrekt hin. Die Satzzeichen sind in Ordnung.  
\*Hinweis: «Peacemakern» ist richtig geschrieben.

12

1. <b>Deutschschweizer</b> .....	7. <b>das</b> .....
2. <b>Rahmen</b> .....	8. <b>hören</b> .....
3. <b>ausgebildet</b> .....	9. <b>sie</b> .....
4. <b>dafür</b> .....	10. <b>vergewissern</b> .....
5. <b>jungen</b> .....	11. <b>verstanden</b> .....
6. <b>nach dem</b> .....	12. <b>Lösung</b> .....

**Hinweis:** Jede vollständig korrekte Lösung gibt einen Punkt.  
Wird das falsch geschriebene Wort zwar erkannt, aber nicht richtig korrigiert, so gibt es dafür keinen Punkt.

Punkte

2. Kreuzen Sie an, welcher Titel sich am besten für diesen Text eignet.

1

Gleichaltrige schlichten Zoff in Schulen

«Mädchen streiten um einen Glitzerstein»

Peacemaker-Spiele in der Pause

3. Beschreiben Sie, wie ein Peacemaker nicht sein sollte.  
Nennen Sie drei passende Adjektive.

3

**aggressiv, angriffig, asozial, parteisch, unvernünftig, wertend u. Ä.**

4. Kreuzen Sie an, ob folgende Aussagen gemäss dem Text richtig oder falsch sind.  
Berichtigen Sie falsche Aussagen in vollständigen Sätzen auf der Leerzeile.

10

**Beispiel: Die Streithäufigkeit ist bei allen Altersgruppen ähnlich.**

richtig

falsch

*Unter den Kleinen gibt es mehr Streit als in der Oberstufe.*

Die Peacemaker tragen schweizweit einheitliche Kennzeichnungen.

**Die Kennzeichen der Peacemaker sind von Schule zu Schule verschieden. (Zeile 19)**

Wer Peacemaker werden möchte, sollte in der Schule einen guten Ruf haben und sich stets korrekt aufgeführt haben.

**Auch Jugendliche mit Ecken und Kanten können Peacemaker werden. (Zeile 26)**

Die Peacemaker hatten – insbesondere am Anfang – bei den andern Lernenden in den Schulen einen schweren Stand.

Bei Streitigkeiten sagen die Peacemaker, was die Streitenden am besten tun sollten, damit schnell wieder Frieden herrscht.

**Die Streitenden suchen mit den Peacemakern gemeinsam nach einer Lösung,**

**die für alle gut ist. (Zeile 5)**

Hinweis:

Je 1 Punkt für die Entscheidung richtig/falsch; bei den Berichtigungssätzen: je 1 Punkt für die sinngemässe korrekte Berichtigung; je 1 Punkt für einen vollständigen, grammatikalisch korrekten Satz.

Punkte

**5. Kreuzen Sie an, was die folgenden Ausdrücke im Textzusammenhang bedeuten.**

4

laufend (Zeile 3)	<input type="checkbox"/> manchmal	<input type="checkbox"/> oft	<input checked="" type="checkbox"/> regelmässig
ermuntern (Zeile 26)	<input checked="" type="checkbox"/> motivieren	<input type="checkbox"/> überreden	<input type="checkbox"/> zwingen
Unterstützung (Zeile 34)	<input type="checkbox"/> Anerkennung	<input type="checkbox"/> Aufmerksamkeit	<input checked="" type="checkbox"/> Beistand
hänseln (Zeile 52)	<input type="checkbox"/> beleidigen	<input type="checkbox"/> beschimpfen	<input checked="" type="checkbox"/> sticheln

**Hinweis:** 1 Punkt pro richtige Antwort.

**6. Schreiben Sie für die folgenden Wörter je einen gleichbedeutenden Ausdruck, der in den Textzusammenhang passt.**

4

geeignet (Zeile 25) **passend, richtig u. Ä.**

Anstrengungen (Zeile 31) **Bemühungen, Beschwerlichkeiten, Belastungen, Mühsale u. Ä.**

schulen (Zeile 36) **ausbilden, befähigen u. Ä.**

doof (Zeile 53) **idiotisch, dumm u. Ä.**

**Hinweis:** 1 Punkt pro korrekte Antwort. Wenn mehrere Antworten gegeben werden, wird nur die erste berücksichtigt (Primo-Locho-Prinzip).

**7. Was ist das Gegenteil (Antonym) der folgenden Adjektive? Geben Sie jeweils einen Begriff an. Lösungen mit der Vorsilbe «un» (z. B. unruhig) sind nicht erlaubt.**

3

ruhig (Z. 5) ↔ **aggressiv, aufgedreht, laut u. Ä.**

selbstbewusst (Zeile 54) ↔ **scheu, schüchtern u. Ä.**

detailliert (Zeile 56) ↔ **einfach, grob, oberflächlich u. Ä.**

Punkte

**8. Was bedeuten die folgenden Redewendungen aus dem Text?**

3

Früchte tragen (Zeile 4)

**ein positives Ergebnis/Resultat hervorbringen u. Ä.**

durch den Dreck ziehen (Zeile 52)

**schlecht machen u. Ä.**

zur Hand gehen (Zeile 58)

**helfen, unterstützen u. Ä.****Hinweis: 1 Punkt pro korrekte Antwort. Wenn mehrere Antworten gegeben werden, wird nur die erste berücksichtigt (Primo-Locho-Prinzip).****9. Setzen Sie die folgenden Sätze in die indirekte Rede (keine «dass»-Sätze und keine Umschreibungen mit «würde/n»).**

5

Der Lehrer fragt Peacemaker Stefan: «Bist du in jeder Pause anwesend?»

**Der Lehrer fragt Stefan, ob er in jeder Pause anwesend sei.**

Jeanette sagt: «Wir streiten manchmal um einen Glitzerstein.»

**Jeanette sagt, sie stritten manchmal um einen Glitzerstein.****Hinweis: Max. 3 Punkte für den ersten Satz; max. 2 Punkte für den zweiten Satz; 1 Punkt Abzug pro Fehler in einem Satz. 3 und mehr Fehler im ersten Satz: 0 Punkte; 2 und mehr Fehler im zweiten Satz: 0 Punkte.****10. Setzen Sie die folgenden Sätze ins Perfekt.**

3

**Beispiel: Unter den Kleinen gab es mehr Streit.***Unter den Kleinen hat es mehr Streit gegeben.*

Im September findet ein spezieller Peacemaker-Tag statt.

**Im September hat ein spezieller Peacemaker-Tag stattgefunden.**

Die Lehrperson soll Peacemaker Stefan unterstützen.

**Die Lehrperson hat Peacemaker Stefan unterstützen sollen.**

Schlägereien waren selten.

**Schlägereien sind selten gewesen.****Hinweis: Je 1 Punkt pro korrekte Verbform.**

Punkte

11. In den folgenden Sätzen stimmt eine von beiden Verbzeitformen nicht. Korrigieren Sie die jeweils falsche.

2

Beispiel: Nachdem Peacemakerin Manuela eingeschritten ~~ist~~, wurde alles besser.

*war*

Weil die Klasse Lukas zum Peacemaker ~~gewählt hatte~~, ~~übt~~ er dieses Amt aus.

**gewählt hat/übt ODER gewählt hatte/übte**

Während Peacemakerin Sarah eine Lehrperson ~~holte~~, ~~schlichteten~~ ältere Schüler den Streit.

**holte/schlichteten ODER holt/schlichten**

12. Ergänzen Sie die Lücken mit passenden Pronomen, Partikeln und Endungen.

10

Linda wollte Peacemaker werden, **obgleich/obschon/obwohl** ihr eine Freundin

..... **davon** ..... abgeraten hatte.

..... **Da/Weil** ..... Lehrer Manuel Garzi weiss, ..... **dass** ..... der Job als Peacemaker auch schwierig sein kann, informiert er Interessierte genau darüber,

..... **was** ..... auf sie zukommen wird.

..... **Falls/Sobald/Wenn** ..... Peacemakerin Leonie ein Problem nicht selber lösen kann, wendet

sie sich ..... **an** ..... eine Lehrperson, ..... **welche/die** ..... ihr dann weiterhilft.

Auch bei ein **em\*** ..... heftig **en\*** ..... Streit muss ein Peacemaker stets ruhig bleiben und

..... **sich/alles** ..... unter Kontrolle haben.

Hinweis:

1 Punkt pro korrekt ergänzte Lücke;

\*einem heftigen = 1 Punkt (keine halben Punkte).

Teil B

→

**Richtzeit:** 25 Minuten**Erlaubtes Hilfsmittel:** Duden, Band 1**B****TEIL B  
TEXTPRODUKTION**

Verfassen Sie zu *einem* der folgenden Themen einen sprachlich korrekten, logisch aufgebauten und inhaltlich ansprechenden Text (Umfang: 120–140 Wörter).

**Thema 1:**

Sie stossen auf der Homepage Ihrer Schule auf folgenden Eintrag:

Peacemaker/-in gesucht!

Hast du genug von Zank und Zickenkrieg? Möchtest du gerne lernen, wie man Streit schlichtet?

Wenn du dich für die Aufgabe als Peacemaker/Peacemakerin interessierst, schick uns eine kurze Bewerbung, in der du erklärst, warum du gerne Peacemaker/-in werden möchtest und weshalb gerade du für diesen Job geeignet bist.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

**Beginnen Sie so: «Liebes Peacemaker-Team»**

**Thema 2:**

Sie schreiben einen Beitrag in einer Schülerzeitung über das Lösen von Konflikten.

Sie kennen bestimmt Personen in Ihrem Umfeld, die sehr gut mit Konflikten umgehen können.

Welche Eigenschaften/Fähigkeiten besitzen diese Personen?

Wie gehen sie an Konflikte heran und lösen diese? Beschreiben Sie.

**Als Titel wählen Sie «Lösen von Konflikten»**

**Thema 3:**

Ihre zwei Arbeitskolleginnen Samira und Luisa haben Streit. Beide stehen Ihnen nahe.

Samira und Luisa sind seit Wochen völlig zerstritten und sprechen kein Wort mehr miteinander.

Sie entschliessen sich, Ihren Arbeitskolleginnen ein Mail zu schicken, um zu vermitteln.

Sie beschreiben, wie der Streit sich auf die Atmosphäre und die Arbeit in Ihrem Betrieb auswirkt.

Sie unterbreiten Samira und Luisa mindestens drei Vorschläge, wie die beiden den Konflikt lösen könnten.

**Beginnen Sie so: «Liebe Samira und liebe Luisa»**